



Forum **M**usiktherapeutischer **W**eiterbildung **S**chweiz

FMWS

Ausbildung Musiktherapie mit Instrumentenbau 2010

In Verbindung mit der Akademie für Weiterbildung in
künstlerischer Psychotherapie und Musiktherapie der
Herbert von Karajan Stiftung Berlin und dem Institut
für Musiktherapie der Hochschule für Musik und Thea-
ter Hamburg





Forum Musiktherapeutischer Weiterbildung Schweiz

Das Forum Musiktherapeutischer Weiterbildung Schweiz wurde 1992 gegründet und bietet fachbezogene, musiktherapeutische Weiterbildungen an. Seit 2000 führen wir als berufsbegleitende Weiterbildung die Ausbildung «Musiktherapie und Instrumentenbau» für bestimmte Berufsgruppen und darin ausgebildete Fachkräfte durch. In Zusammenarbeit mit unseren Partnerinstituten bieten wir ab 2010 die dritte, vierjährige, berufsbegleitende Ausbildung «Musiktherapie und Instrumentenbau» an. Die Ausbildung entspricht den Richtlinien des «Schweizerischer Fachverband für Musiktherapie SFMT».

Partnerinstitute

Die Ausbildung «Musiktherapie mit Instrumentenbau» wird inhaltlich und personell durch folgende Partnerinstitute mitgetragen und mitverantwortet. Es sind dies:

AHKS

Die Akademie für Weiterbildung in künstlerischer Psychotherapie und Musiktherapie der Herbert von Karajan Stiftung Berlin – c/o Institut für Musiktherapie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Beiratsvorsitzender: Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Rauhe, Ehrenpräsident der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

HfMT

Das Institut für Musiktherapie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, vertreten durch dessen Direktor Prof. Dr. Hans-Helmut Decker-Voigt (M.A. Expr. Therap. Lesley Coll/ Cambr. USA).

Allgemeine Informationen zur Musiktherapie

Musik reaktiviert die positiven Kräfte, mit denen wir seit der pränatalen Phase und Kindheit unsere Umgebung erfahren. Musik ist entwicklungspsychologisch eine unverzichtbare Ressource für den Umgang mit unserer Gesundheit und Krankheit in allen Lebensbereichen. Musiktherapie ist eine künstlerische Therapieform, in der Musik als Ausdrucksmittel (improvisierte Musik) und als Eindrucksmedium (gehörte Musik) in die therapeutische Beziehung eingebracht wird. Dies zur:

- Prävention**
- Therapie**
- Krankheitslinderung (coping)**
- Hilfe für den Umgang mit chronischen Erkrankungen**
- Integration ins Lebenskonzept des Patienten**

Methodisch und didaktisch verstehen wir unsere Musiktherapie-Ausbildung vor dem Hintergrund der tiefenpsychologisch, phänomenologisch orientierten Konzepte der Humanwissenschaften.

Instrumentenbau

In der Ausbildung wird neben den allgemein anerkannten und qualitativ erforschten methodischen Inhalten, prozessorientierter Instrumentenbau als ergänzende Methode vermittelt.

Die Integration unserer Methodik des Instrumentenbaus in die Musiktherapie-Ausbildung ist erstmalig unter den Ausbildungskonzepten im deutschsprachigen Bereich. In der musiktherapeutischen Arbeit mit Klienten sind Instrumenten-Bauprojekte ein Bestandteil des psychodynamischen und gruppendynamischen Begleitprozesses.

Im Rahmen der Ausbildung bietet Instrumentenbau die Möglichkeit der intermedialen Vorgehensweise in einzelnen Berufsfeldern. Instrumentenbau erweitert das Methodenrepertoire.

Wir vermitteln methodische, didaktische und handwerkliche Kenntnisse sowie das Wissen von den akustischen Phänomenen von Schwingung und Resonanz.



Ausbildungsstruktur

Die Gesamtstundenzahl der Ausbildung beträgt 1600 Stunden.

Die Ausbildung umfasst 1600 Ausbildungsstunden à 60 Min. (einschliesslich Lehrtherapie, Supervision, Intervention, Peergruppe und Praktika von insgesamt 300 Stunden) sowie 865 Stunden Selbststudium. Von den 1600 Stunden sind 1100 Stunden direkte Unterrichtsstunden.

Die Ausbildung dauert vier Jahre.

Die vierjährige, berufsbegleitende Ausbildung wird ab 2010 im Modul-Verfahren durchgeführt. Die Ausbildung orientiert sich inhaltlich weitgehend an Strukturen der Tertiär-Ausbildungen nach den Bologna-Verträgen. Unsere Absolventinnen und Absolventen der vierjährigen Ausbildung mit Fachverbandsanerkennung SFMT und einem Hochschulabschluss bzw. Äquivalent haben die Möglichkeit einer Nachqualifikation zum Master of Advanced Studies in Klinischer Musiktherapie auf Fachhochschulebene in der Schweiz und in Deutschland.

Inhalte und Organisation der Ausbildung

Die Grundausbildung verteilt sich insgesamt über den Zeitraum von drei Jahren wie folgt:

- 24 Wochenendseminare
- 22 Tagesseminare
- 6 Blockseminare
- 2 Projektwochen

Aufbaujahr und Qualifikation

Voraussetzung für den Übertritt ins Aufbaujahr ist ein erfolgreicher Abschluss der Grundausbildung.

Das vierte Jahr beinhaltet:

- 6 Wochenendseminare
- 8 Tagesseminare
- 1 Blockseminar
- 1 Abschlusskolloquium



Die Ausbildungsinhalte sind modularisiert

Die Ausbildungsstunden entsprechen in etwa 84 Credit-points (ECTS), wie sie staatliche Studiengänge berechnen.

Erklärung zu den Ausbildungsblöcken

- TS Tagesseminar**
SA/SO 09.00 - 17.00 Uhr à 07.0 Std.
- WS Wochenendseminar**
FR - SO 15.00 - SO 12.30 Uhr à 19.5 Std.
- BS Blockseminar**
MI - SO 19.00 - SO 12.30 Uhr à 32.0 Std.
- PW Projektwoche**
MO - SA 18.00 - SA 12.30 Uhr à 40.0 Std.

Ausbildungsinhalte

Die Ausbildungsinhalte sind modularisiert und untergliedern sich wie folgt:

M1 Modul

- Selbstreflektive Fähigkeiten
- Musiktherapeutische Selbsterfahrung
- Lehrmusiktherapie
- Gruppenmusiktherapie
- Gruppensupervision

M2 Modul

- Musik
- Musizier- und Spielpraxis
- Improvisation
- Musik und Stimme
- Musik und Bewegung
- Musik und Malen als intermedialer Prozess

M3 Modul

- Theorie der Musiktherapie
- Literatur der Musiktherapie
- Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens für Musiktherapeuten
- Forschung in der Musiktherapie



Ausbildungsinhalte (Fortsetzung)

M4 Modul

- Psychologie, Psychopathologie und Medizin
- Entwicklungs- und Sozialpsychologie
- Psychotherapeutische Schulen
- Narzissmustheorie
- Gesundheit/Krankheit verschiedener Lebensalter
- Medizinisches Grundlagenwissen
- Gesundheits- und Krankheitslehre
- Psychiatrie, Neurosenlehre
- Aetiologie, Genese psychischer Erkrankungen
- Bio-psycho-sozial-ökologisches Medizinverständnis
- Suchtkrankheiten
- Psychopharmakologie
- Grundlagen der Neurologie

M5 Modul

- Berufskunde
- Geschichte der Musiktherapie
- Musiktherapie in unterschiedlichen Berufsfeldern
- Dokumentation und Berichtswesen
- Ethik, Menschenbild und Psychohygiene/Salutogenese
- Recht, Berufskunde, Berufsidentität

M6 Modul

- Praexologie Methodik I
- Methodik der aktiv und rezeptiven Musiktherapie
- Methodik der körperorientierten Musiktherapie
- Methodik der Gesprächsführung

M7 Modul

- Praexologie Methodik II
- Interventionspraxis und Gesprächsgestaltung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Kommunikation
- Methodik in unterschiedlichen Berufsfeldern der Musiktherapie

M8 Modul

- Berufspraxis
- Praktikum I
- Praktikum II
- Selbständigkeit und Praxis



Ausbildungsinhalte (Fortsetzung)

M9 Modul

- Supervision
- Supervision
- Praxisbegleitung im Berufsfeld
- Intertherapie

M10 Modul

- Instrumentenbau
- Methodik des Instrumentenbaus in der Musiktherapie
- Didaktik des therapeutischen Instrumentenbaus
- Symbolik selbstgebauter Instrumente
- Projektarbeit

M11 Modul

- Qualifikation und Präsentation
- Projektarbeit drittes Jahr
- Qualifizierende Abschlussarbeit viertes Jahr
- Begleitseminare
- Studien-Begleitgespräche

Kompetenznachweise und Prüfungen

- 1. bis 3. Jahr Grundausbildung (Projektarbeit)
- Aufbaujahr (4.Jahr) Abschlussarbeit



Anforderung

Aufnahmekriterien

Abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium aus den Bereichen: Sozialwesen, Therapie, Pädagogik, Heilpädagogik, Medizin, Musik

Musikalische Anforderungen: Langjährige Spielpraxis auf einem Hauptinstrument und Improvisations-Erfahrungen auf mehreren Instrumenten. Musiktheoretische Grundlagen-Kenntnisse.

Anforderung an die Persönlichkeit: Um den persönlichen Anforderungen der Ausbildung zu entsprechen, ist selbstverantwortliches Arbeiten und Handeln Voraussetzung. Offenheit in Bezug auf Lernprozesse in persönlichen und inhaltlichen Bereichen sowie die Bereitschaft zur Selbsterfahrung und Selbstentwicklung werden erwartet.

Musiktherapie: 20 Stunden musiktherapeutische Selbsterfahrung in einer Gruppe (Angebote erfahren Sie bei unserer Geschäftsstelle)

Aufnahmegespräch/einzeln: Über Motivation, persönliche Eignung und musikalische Vorkenntnisse

Abschluss

Die Ausbildung schliesst mit einem Zertifikat ab. Das Zertifikat entspricht den Richtlinien des «Schweizerischer Fachverband für Musiktherapie SFMT».

Die Zertifizierung erfolgt durch das Forum Musiktherapeutischer Weiterbildung Schweiz und der Akademie für Weiterbildung in künstlerischer Psychotherapie und Musiktherapie der Herbert von Karajan Stiftung Berlin und dem Institut für Musiktherapie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.



Kosten der gesamten Ausbildung

<input type="checkbox"/>	Grundausbildung (halbjährlich zahlbar)	CHF 19'500.—
<input type="checkbox"/>	Anmeldegebühr	CHF 120.—
<input type="checkbox"/>	Einzelgespräch	CHF 280.—
<input type="checkbox"/>	Aufbaujahr (4. Jahr), (halbjährl. zahlbar)	CHF 6'500.—
<input type="checkbox"/>	Graduierung und Abschluss 4. Jahr	CHF 500.—

Zusätzliche Kosten entstehen durch:

- Kost und Logis
- Lehrmusiktherapie
- Einzelpsychotherapie
- Lehrmaterial (Literatur, Material für Instrumentenbau)

Insgesamt stehen 18 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Anmelden können Sie sich per Internet auf www.fmws.ch oder mit dem am Ende angefügten Anmeldebogen.

Gesamtleitung, Geschäftsstelle und Kontakt

Joachim Marz
Dorfstrasse 40
CH-5326 Schwaderloch

Tel. 056 250 31 17

Fax 056-250 31 16

E-Mail info@fmws.ch, joachim.marz@fmws.ch



Leitungsteam

Joachim Marz | Gesamtleiter der Ausbildung und Dozent

Klinischer Musiktherapeut (SFMT), Körperpsychotherapeut (SIKOP), Kunsttherapeut (ISIS), Traumatherapeut (APPA), Trauerbegleiter (IAMB), Supervisor, Weiterbildung in transkultureller positiver Psychotherapie, Instrumentenbauer

Prof. Dr. Prof. h.c. Hans-Helmut Decker-Voigt

(M.A. Expr. Therapy Lesley Coll / Camber. USA) Direktor des Instituts für Musiktherapie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und Präsident der Akademie für Weiterbildung in künstlerischer Psychotherapie und Musiktherapie der Herbert von Karajan Stiftung Berlin. Musiktherapeut (CMT, BVM), Ausdruckstherapeut (CAT), Supervisor und Schriftsteller (VS)

Prof. Martin Kutterer

Gestalttherapeut (SVG), Dipl. Rhythmikpädagogin, Musiktherapeut, Weiterbildung in Transaktionsanalyse und Bioenergetik, Dozent an der Hochschule der Künste Bern, eigene Praxis für Gestalt- und Musiktherapie, Supervisor

Susanne Bossert M.A.

Klinische Musiktherapeutin (SFMT), Kunsttherapeutin M.A., Dipl. Rhythmikpädagogin, Musikerin, Traumtherapeutin PITT. Eigene Praxis für Musik- und Kunsttherapie, Supervisorin und Lehrtherapeutin

Die Dozentinnen und Dozenten

- Joachim Marz**
- Prof. Dr. Prof. h.c. Hans-Helmut Decker-Voigt**
- Prof. Martin Kutterer**
- Susanne Bossert M.A.**
- Dr. Heinz Rüegg** | Facharzt FMH für Psychiatrie und Psychotherapie
- lic. phil. Valérie J. Brüderli** | Fachpsychologin für Neuropsychologie FSP
- Prof. Dr. Hannes Jahn M.A.** | (Expressive Arts, European Graduate School EGS, Schweiz), Coach und Berater, Rektor und Leitung Fachbereich Coaching an der Internationalen Hochschule Calw, international Lehrbeauftragter und Leiter von «ARC-Art of Coaching»



Die Dozentinnen und Dozenten

(Fortsetzung)

- Dr. med. Anita Realini-Stump** | Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie FMH und Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Ess-Störungen
- lic. phil. Naser Morina** | Ambulatorium für Folter- und Kriegsoffer (AFK) Psychiatrische Poliklinik Universitätsspital Zürich
- Nadir Tissira** | cand. med.
- Gitta Strehlow** | Diplom-Musiktherapeutin (BVM), Son- erpädagogin, Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Tätigkeit: Dunkelziffer e.V. (Hilfe für sexuell missbrauchte Kinder) und Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie des Bethesda-Allgemeines Kranken- haus Bergedorf in Hamburg
- Prof. Dr. rer. sc. mus. Karin Schumacher** | Musikthe- rapeutin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Professorin für Musiktherapie an der Universität der Künste Berlin und Lehrbeauftragte an der Musikuniversität Wien.Neuropsychologin

Wissenschaftliche Begleitung

Dr. Prof. h. c. Hans-Helmut Decker-Voigt | M.A. Expr. The- rapy Lesley Coll / Camber. USA



Anmeldung und Aufnahmeverfahren

Für das Aufnahmeverfahren 2010 zur Ausbildung Musiktherapie mit Instrumentenbau füllen Sie bitte den nachstehenden Anmeldebogen aus (PDF). Bitte legen Sie diesem ein aktuelles Passfoto bei und senden Sie Ihre Unterlagen an die Geschäftsstelle. Sie werden anschliessend schriftlich über den weiteren Ablauf informiert. Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Diese Informationen und der Anmeldetalon für das Aufnahmeverfahren sind unter www.fmws.ch verfügbar.

Forum Musiktherapeutischer Weiterbildung Schweiz FMWS

Gesamtleitung, Geschäftsstelle und Kontakt

Joachim Marz | Dorfstrasse 40 | CH-5326 Schwaderloch

Tel. 056 250 31 17 | E-Mail info@fmws.ch | www.fmws.ch



FMWS

Forum Musiktherapeutischer Weiterbildung Schweiz

Anmeldetalon für das Aufnahmeverfahren für die Ausbildung
Musiktherapie und Instrumentenbau

Diese Anmeldung bezieht sich nur auf das Aufnahmeverfahren. Die endgültige Aufnahme in die Ausbildung für Musiktherapie und Instrumentenbau erfolgt nach vollständig abgeschlossenem Aufnahmeverfahren und dem Aufnahmeseminar.

Allgemeine Angaben

Name	Vorname
Strasse	Hausnummer
PLZ/Ort	Land
Telefon	E-Mail
Geburtsdatum	

Angaben zur Berufspraxis

Abgeschlossene
Berufsausbildung als: _____ seit: _____

Abschluss: Universität Fachhochschule Diplom Zertifikat Fähigkeitsausweis
 Sonstiges

Berufspraxis als _____ von: _____ bis: _____

Ich arbeite beruflich mit Musik? _____

Angaben zur Musik

Ich spiele aktiv Musik seit: _____ Ich spiele: täglich monatlich selten

Meine Instrumente sind: _____

Therapiebezogene Vorerfahrungen

Haben Sie als Klient Erfahrungen im Bereich Therapie? ja nein

Wenn ja, welche Methode: _____

Haben Sie Erfahrungen im Bereich Selbsterfahrung? ja nein

Wenn ja, Anzahl Stunden: _____

Musiktherapiebezogene Vorerfahrungen

Kontakt mit Musiktherapie habe ich durch? _____

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, die in der Ausschreibung aufgeführten Bedingungen anzuerkennen und damit einverstanden zu sein.

Einsenden an:

**Geschäftsstelle Forum Musiktherapeutischer Weiterbildung Schweiz
FMWS · Joachim Marz · Dorfstrasse 40 · CH-5326 Schwaderloch**